

Lebenslauf – Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel

Werdegang

- 2009-heute Gründung und Vorsitz des **Institut für Sozialstrategie**
- 2004-heute Geschäftsführender Gesellschafter der „**Strategie und Wert Unternehmensberatungs- und Beteiligungs-GmbH**“, Laichingen; Erwerb der **Rogg Verbandstoffe GmbH&Co.KG**; Umsatz 2007: 8 Mio. €; Erwerb der **Tacon Decor S.L.** in Burgos (Spanien); Umsatz 2007: 27 Mio. €
- 2000-heute Vorstandsvorsitzender des „**Forschungsinstituts für Philosophie Hannover**“ in Trägerschaft des Bistums Hildesheim (Ernennung durch S. E. Bischof N. Trelle)
- 30.1.2008 Wahl zum Präsidenten der **Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt**; Die vorgesehene Ernennung wurde von der Kirche nicht vorgenommen. Grund: Es wird ein bestimmtes kirchliches Profil gesucht, dem ich nicht entspreche (Schreiben der römischen Bildungskongregation)
- 2005-2007 Vorsitzender der Geschäftsleitung der **2D-Holding GmbH (Süddekort-Dakor-Gruppe)**, einem Unternehmen der Möbelzulieferindustrie (Dekorpapiere und Imprägnierung, Finish Folie) mit Sitz in Laichingen (Umsatz 2004: 193 Mio. €; 2006: 220 Mio. €; EK 2004: 7.2%, 2006: 28%, Nettoverschuldung 2004: 123 Mio.Euro, 2006: 48 Mio. Euro); Aufbau von zwei neuen Fabriken (Deutschland, USA), Modernisierung Reporting; Personalunion CEO/CFO
- 2005 Veröffentlichung des Buchs „**Wert und Werte- Ethik für Manager**“ im Carl Hanser Verlag (München); Auszeichnung „Wirtschaftsbuch des Jahres“ Financial Times Deutschland; „Wirtschaftsbuch des Jahres“ BDU; 2006: Veröffentlichung als Hörbuch sowie Übersetzung ins Spanische.
- 2003 Wahl in den Aufsichtsrat der **Centrale für Co-Organisation Köln** (2002-2004) und in den Aufsichtsrat der Europäischen Vereinigung von Medizintechnologieherstellern **EUCOMED**, Brüssel (2000-2004)
- 2003 Verleihung des Preises des BDU „Manager des Jahres“ für 2003/2004
- 1996-2004 **PAUL HARTMANN AG**, Heidenheim/Brenz; Abteilungsleiter Akquisitionen/ Internationale Unternehmensentwicklung (1996), Bereichsleiter Integrierte Materialwirtschaft (Logistik, Planung, Einkauf) (1997-2000); Vorstand (1998); zuständig für den Unternehmensbereich Alten- und Krankenpflege (UBP) (ab 1998), zusätzlich für den UB Medical (ab 1999), zusätzlich für den UB Konsumgüter (UBK); Vorstandsvorsitzender 1.1.2001 bis 29.2.2004

Wesentliche Ergebnisse:

- Internationalisierung (von 12 auf 27 Länder mit eigenen Tochtergesellschaften);

- Portfoliobereinigung (Erwerb Produktionsfirma Qingdao/China 1999, Karl Otto Braun KG 2000, Markenartikler Kneipp 2001, Medizinischer Fachhändler Sanimed 2001; Verkauf Vlieshersteller J.H.Ziegler 2003, Babywindel-Produktionsfirma MH GmbH 2003)
 - Steigerung von Umsatz, Gewinn, Marktanteilen: 2001-2003 (als Vorstandsvorsitzender): Mitarbeiter +27%, Umsatz +37% (von 958 auf 1307 Mio. €), Gewinn +74% (von 14.7 auf 25.6 Mio. €)
- 1996 Berufung in die **Europäische Akademie der Wissenschaften und der Künste** (Wien-Salzburg)
- 1996 Ernennung zum außerplanmäßigen Universitäts-Professor (**Universität Regensburg**); seitdem ununterbrochen aktiv in Forschung und Lehre (Kath.-Theologische Fakultät)
- 1991-1996 **The Boston Consulting Group**, Einstieg als Senior Consultant; Beförderung zum Projektleiter (1993), Recruiting Director (1994), Manager (1995); wesentliche Fallenerfahrung: Organisation, Strategie, Sanierung bei Banken und großen Industrieunternehmen (technische Konsumgüter, EDV, Optik, zuletzt: Leitung eines großen Sanierungsfalls mit Ergebniswinn operativ 94 Mio. € in drei Jahren); parallel: weitere Lehr- und Forschungstätigkeit
- 1989-1991 Privatdozent Katholische Theologie, Akademischer Oberrat, parallel: wirtschaftliche Aktivitäten (eigenes Übersetzungsbüro, Gerichtsdolmetscher am Amts- und Landgericht Regensburg, Gründung der EDV-Firma **EcclesiaData GmbH**)
- 1979-1988 Akademische Lehrtätigkeit, Promotions- und Habilitationsstudium **Universität Regensburg**; Abschluß: Doktorat Katholische Theologie „summa cum laude“; Auszeichnung: OBAG-Kulturpreis (1983), Habilitation (1988) mit Verleihung der Venia Legendi (Lehrbefähigung Religionspädagogik und Katechetik); langjähriges Mitglied des Fachbereichsrats sowie des Katholisch-Theologischen Fakultätentags
- 1974-1979 Studium in Mainz (1974-1975) und Rom (1979): Katholische Theologie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Philosophie, Sprachwissenschaften, Abschluß: Lizentiat „summa cum laude“, Päpstliche Goldmedaille
- 1963-1974 Grundschule Bensheim-Auerbach und Lampertheim, Altsprachliches Gymnasium Worms, Abschluß: Abitur (1.0)
- 1956 geb. als ältester Sohn von Dr. Josef W. Hemel, Diplom-Landwirt, und Anneliese Hemel geb. Dierk, Redakteurin; vier Geschwister



Sprachen/ Sonstiges

Aufsichtsratsstätigkeit: Brunnen (Baier&Schneider GmbH&Co.KG; Linhardt KG; Sinosol AG)

Stifter und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung „Kinder ohne Grenzen“ (2006) mit Sitz in Laichingen; Jurymitglied „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung Baden-Württemberg“(Träger: Wirtschaftsministerium B.-W. und Caritas Rottenburg-Stuttgart)

Verheiratet, drei Kinder.

Sprachen: Latein, Griechisch, Hebräisch (Alte Sprachen); Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch (fließend) ; Kenntnisse in mehreren anderen Sprachen (Portugiesisch, Schwedisch u.a.)